



SOMMER 2011TM
UNTERNEHMER

Hamburg 2010



2

- Jugendliche sind voller Energie, Träume, Kreativität – oft auch außerhalb des schulischen Umfelds
- Sie wollen Karriere machen als Musikproduzent, Designer, Hundesitter oder Filmmacher
- Sie wollen ihr eigener Chef sein und Geld verdienen
- Als Sommerunternehmer machen die Jugendlichen ihre Träume wahr
- Erlebbares Unternehmertum ist die Kernidee von „Sommerunternehmer

Hamburg 2010



3

- Seit 11 Jahren haben in Schweden 100.000 Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren mit vielfältigsten Ideen Unternehmertum während der Sommerferien erlebt
- Unternehmertum wird 6 Wochen gelebt, Unternehmergeist gezündet – außerhalb von Schule und Studium
- Die Projektidee „Sommerunternehmer“ wurde 1999 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie prämiert
- In einem Hamburger Pilotprojekt wurden in 2010 „Sommerunternehmer“ in Lurup ausgebildet

Wie geht das?



4

- Sommerunternehmer sind Unternehmer für 6 Wochen in den Sommerferien
- während einer Kick-off Woche entwickeln die Jugendlichen IHRE Geschäftsidee
- Die Sommerunternehmer erhalten Startkapital,
- Die Sommerunternehmer tauschen sich aus und werden professionell von Projektleitung und Unternehmermentoren begleitet
- den Gewinn aus dem Sommerunternehmen dürfen sie als Unternehmerlohn behalten

Impressionen aus 2010



SOMMER 2011TM
UNTERNEHMER

5



Was war gut in 2010?



6

Das sagt die Projektleitung:

„Die Kick off Woche war super und der Unternehmergeist wurde gezündet.“

„Es gibt ein Vorher und ein Nachher bei den Jugendlichen!“

„Jugendliche investieren in etwas in ihrer Freizeit ohne zu wissen was dabei herauskommt. Sensationell!“

„Superlernerffekt, da nichts vorgelesen wird und das Projekt außerhalb der Schule stattfindet“

Was war gut in 2010?



SOMMER 2011TM
UNTERNEHMER

7

Das sagt die Projektleitung:

„Super war die Wertschätzung durch gestandene Unternehmer und den stellv. Bezirksamtsleiter“

„Unglaublich war das offene Feedback und die ehrliche Reflektion der Jugendlichen bei der Abschlussveranstaltung.“

„Jugendliche haben gelernt Probleme zu erkennen und Gemeinschaften zu bilden, die über das Projekt hinaus bestehen.“

„Sommerunternehmer ist identitätsstiftend, hinterher sind die Jugendlichen andere Menschen.“

Was war gut in 2010?



SOMMER 2011™
UNTERNEHMER

8

„Dass es nicht leicht ist selbständig zu sein.“

„Dass es schwer ist am PC zu arbeiten.“

„Dass Organisieren schwer ist.“

11 Sommerunternehmer haben gelernt:

„Wie es ist, selbständig zu sein.“

„Dass man als Unternehmer 100% geben muss.“

„Dass man alles schaffen kann wenn man nur will.“

„Wenn man nichts macht, dann bekommt man nichts.“

Was war gut in 2010?



SOMMER 2011TM
UNTERNEHMER

9

„Dass man viel tun muss, wenn man etwas erreichen will.“

„Ich glaube das Wichtigste was ich gelernt habe ist, das ich mich nicht zu verstecken brauche weil ich immer das Gefühl habe, dass ich nichts kann und niemand bin. Doch ich denke das ist nicht ganz so.“

„Dass man auf jeden Fall den richtigen Partner braucht.“

11 Sommerunternehmer haben gelernt:

„Selbständigkeit ist cool!“

Was war gut in 2010?



SOMMER 2011™
UNTERNEHMER
DULCKMUECK

10

Was denken 11 befragte Sommerunternehmer über das Projekt und Selbständigkeit jetzt?

Könntest Du Dir vorstellen irgendwann selbständig zu sein?

Ja	Vielleicht	Nein
7	3	1

Machst Du nächstes Jahr wieder mit?

Ja	Vielleicht	Nein
9	2	0

Würdest Du „Sommerunternehmer“ Freunden empfehlen?

Ja	Vielleicht	Nein
10	1	0

Sommerunternehmer 2011?

Sind Sie dabei?

Anruf und Infos unter 040- 3680968 -0